

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

Dezember 2024



Premiumpartner der Lilien



**Miteinander
die Lilien
unterstützen.**



**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



Sparkasse
Darmstadt

KASSEN- HÄUSCHEN



**GUDE IHR LILIEN,
ENDSPURT IM KALENDERJAHR 2024.**

Pokalspiel in Bremen, Auswärtspartien im Hamburger Volksparkstadion und in Regensburg kurz vor Weihnachten sowie natürlich unser letztes Heimspiel des Jahres am Bölle. Und da erwarten wir am Samstagabend unter Flutlicht die Roten Teufel vom Betzenberg, also den 1. FC Kaiserslautern, bei uns im Stadion. Ihr seht: Es kommt noch einiges auf uns zu, ehe wir das Weihnachtsfest feiern dürfen und das abgelaufene Jahr Revue passieren lassen können.

Apropos Revue passieren lassen: Ein erster Blick zurück sei mir schon jetzt, also Anfang Dezember, gestattet. 2024 mussten wir Lilienfans einiges durchleben. Vor allem die letzte Saison in der 1. Bundesliga war nicht so, wie wir uns das erhofft hatten. Auch der Start in die Zweitliga-Saison war schwierig, kam aus meiner Sicht aber keineswegs überraschend. Zu groß war der personelle Umbruch vor der Spielzeit. Seit Mitte September läuft es nun aber deutlich besser für unsere 98er. Ich glaube, wir sind uns einig, dass die Fortschritte, die die Mannschaft seitdem vollzogen hat, von Spiel zu Spiel erkennbarer sind. Die Mannschaft hat sich gefunden, Abläufe auf dem Spielfeld wurden verinnerlicht. Der Wille, in jeder Partie sein Herz auf dem Rasen zu lassen, ist erkennbar. Und hat sich mittlerweile auch auf die Ergebnisse ausgewirkt. Was aber auch kein Geheimnis ist und wofür die Zweite Liga in den vergangenen Jahren

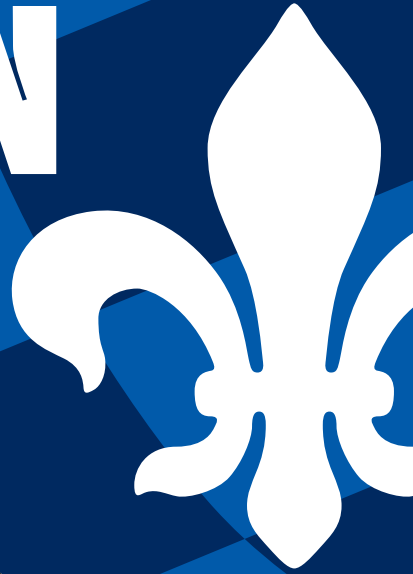
steht: Es geht ungemein eng zu. Das zeigt sich auch in dieser Spielzeit wieder. Gefühlt kann die Hälfte der Mannschaften nach oben, die andere Hälfte allerdings nach unten schauen. Ich bin mir sicher, dass sich an dieser Situation auch in den nächsten Wochen und Monaten nicht viel ändern wird. Sprich: Es wird eng bleiben. Deshalb tun wir Lilien gut daran, von Spiel zu Spiel zu schauen (okay, 5 Euro ins Phrasenschwein gehören hier dazu).

Was auf alle Fälle für die restlichen Spiele des Jahres (und natürlich auch danach) wichtig sein wird: Die Mannschaft braucht unsere volle Unterstützung. Den Willen, den die Spieler auf den Platz bringen werden, müssen wir Lilienfans auch auf den Zuschauerrängen vorleben. Eben diesen unbändigen Siegeswillen. Wenn dann der Funke vom Platz auf die Tribünen, oder auch umgekehrt, überspringt, ist vieles für uns möglich. Lasst es uns also angehen. Lasst uns unsere Lilien im Dezember nochmals mit voller Lautstärke unterstützen. Nach dem Finale in Regensburg wünsche ich Euch allen dann ein frohes und vor allem friedvolles Weihnachtsfest. Und später dann einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sehen uns dann im Januar 2025 wieder.

Erik Eichhorn
Fanbeauftragter

2AHL3N

5ALAT



1,9
Meter



#17

Rücknummer
(wie Sirigu, Behrens,
Illicevic, Kolb)

2

Brüder die
ebenfalls aktive
Fußballer sind
(Tim in Ratingen,
Ben in Uerdingen)

37

gemeinsame Spiele
mit Luca Marseiler
(SVD + Viktoria Köln)

1,0 m

€ Marktwert laut
transfermarkt.de

KL3F15CH

1X

Meister Regionalliga West
(mit Vikt. Köln 18/19)

1999
geboren

1.306

Minuten auf dem Platz (Stand vor
dem Münster-Spiel), nur Clemens
Riedel hat mehr

Das ist unsere

Natur.

Und das ist ihr

Bier.



Eine Perle der Natur.



SPORTS PARTNER DES SPORTS PARTNER DES SPORTS PARTNER DES SPORTS

NEObet

NEObet

NEObet

NEObet

NEObet

NEObet

software

HERBES WEAR HAIR

HERBES WEAR

SMART HOME STEUERUNG

PEW

SMART HOME STEUERUNG

NEUES GRAFFITI AUF DER GEGENGERADE

Unsere Heimat hat ein neues Highlight:
Auf der Gegengerade prangt nun ein großes Graffiti.
Über die gesamte Breite der Blöcke G1, G2 und G3 erstreckt sich der
Schriftzug „Gegengerade Darmstadt“ auf blauem Hintergrund.
Das Kunstwerk feierte seine Premiere beim Heimspiel
am 9. November gegen Hertha BSC.



GESCHÄFTSSTELLE

Neues aus dem Sportverein

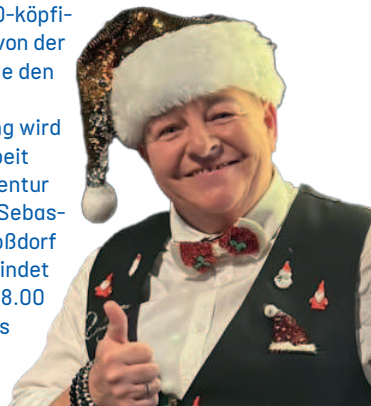
DARMSTÄDTER *Weihnachtssingen*

AM 21.12.2024

Wenige Tage vor Weihnachten verwandelt sich das Merck-Stadion am Böllenfalltor in diesem Jahr in eine stimmungsvolle Kulisse für den größten Weihnachtschor in Südhessen. Denn am letzten Wochenende vor Heiligabend veranstaltet die SV Darmstadt 98 Stadion GmbH im Merck-Stadion am Böllenfalltor das Darmstädter Weihnachtssingen. Die Tickets für die von Merck präsentierte Veranstaltung sind sowohl online als auch im Fan- und Ticketshop am Merck-Stadion und in der Darmstädter Innenstadt erhältlich. Im City-Fanshop sind ausschließlich Stehplatzkarten zu erwerben.

Moderiert wird das Darmstädter Weihnachtssingen von der bekannten Comedian Woody Feldmann, die Euch durch den

fröhlichen und besinnlichen Abend führen wird. Zudem wartet auf Euch ein tolles Weihnachtsprogramm voller Musik und Gemeinschaft. Musikalisch untermalt wird der Abend durch die Darmstädter Band Silverballs, den fast 80-köpfigen PopChor 21 von der Bergstraße sowie den Chor Mikado. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Eventagentur „angereegt“ von Sebastian Reeg aus Roßdorf umgesetzt und findet am 21.12.24 um 18.00 Uhr statt. Einlass ab 16.30 Uhr.



TICKETINFORMATIONEN:

	Kinder	Erwachsene	Ermäßigt
Stehplatz	7,00€	13,00€	12,00€
Sitzplatz	10,00€	19,00€	17,00€
Premium-Seat	17,00€	30,00€	28,00€



**PEPSI ZERO ZUCKER
WÜNSCHT ALLEN LILIEN-FANS
EINE ERFOLGREICHE UND
SPANNENDE SAISON!**



PRESSERAUM

Das wird über uns geschrieben

Die Lilien blühen

Hans-Kessler-Kurve soll sie heißen

Kohfeldt gibt Darmstadt 98 eine Gebrauchsanweisung zum Siegen

Was Andreas Müller von Roger Federer lernen kann

Fernie: Wir haben diesen Sturm überlebt

In der Demut liegt die Kraft

Darmstädter Leckereien in der zweiten Liga

Quellen (von oben nach unten):

Frankfurter Rundschau, 30.10.2024; Echo, 31.10.2024; Hessenschau, 04.11.2024; Lilienblog, 11.11.2024;

Lilienblog, 16.11.2024; Hessenschau, 24.11.2024; FAZ, 07.11.2024



VORHANG AUF

DAS MAGAZIN

Kostenlos
Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Foto: Florian, Ulrich

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin

Ticketverlosung

In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst, Getränke und
Halbzeitkick!



Jeden Monat Neues von den Lilien

- ♣ Spielerportraits ♣
- ♣ Neues vom Trainer ♣
- ♣ Gegnervorschau ♣
- ♣ Rund ums Bölle ♣
- ♣ und vieles mehr ♣

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



[vorhang_auf_da](#)



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003

www.vorhang-auf.com

[VorhangaufDA](#)



Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 06151 - 664513

FLUTTLICHT



SERGIO LÓPEZ

im Gespräch mit Matthias Kneifl und Markus Polak

„MIR IST ES WICHTIG, DASS SICH DIE GRUPPE, IN DER ICH BIN, WOHLFÜHLT“



Für Sergio López schließt sich in Darmstadt ein Kreis. Vor 25 Jahren in Remscheid geboren, kehrte der Spanier im Sommer nach Deutschland zurück. Als Fußballer sammelte er bei Real Madrid erste Erfahrungen im Profifußball. Über Valladolid und Basel kam er dann zu den Lilien. Wir sprachen mit ihm in der letzten Länderspielpause über seinen Start beim SVD, wie er im letzten Jahr mit einer schweren Knieverletzung umgegangen ist und wer neben ihm der Spaßvogel im Team ist.

Sergio, wie viele Sprachen sprichst Du eigentlich?

Sergio López: Spanisch natürlich, Englisch und Deutsch. Wobei mein Vater sagt, ich spreche Deutsch wie ein Ausländer. (alle lachen) Ich verstehe fast alles. Die Grammatik ist nicht einfach und ich mache Fehler, aber ich versuche immer Deutsch zu reden, um es besser zu lernen.

Spricht Dein Vater denn Deutsch?

Ja, mein Vater und meine Mutter haben 30 Jahre in Remscheid gelebt und sprechen perfekt Deutsch und Spanisch.

Hast Du eigentlich einen deutschen Pass?

Nein, aber ich könnte die doppelte Staatsbürgerschaft beantragen.

Welche Sprache habt ihr dann zuhause in Remscheid gesprochen?

Beide. Vielleicht etwas mehr Spanisch. Als ich vier war, sind meine Eltern zurück nach Spanien gegangen. Es gibt die Geschichte, dass ich am Anfang in einem Kiosk Deutsch gesprochen habe und mich niemand verstanden hat.

Da habe ich wohl zu meinem Vater gesagt, dass ich ab jetzt Spanisch rede.

Was war der Grund für den Rückzug Deiner Eltern nach Spanien?

Meine Großeltern haben in Salamanca gelebt. Dort waren wir immer im Urlaub. Das Wetter ist natürlich besser dort. Irgendwann haben meine Eltern entschieden zurückzugehen und haben dort auch Arbeit gefunden.

Du postest auf Instagram und gibst Einblicke in Dein Leben. Wie wichtig ist Social Media für Dich?

Ich mag es, aber es ist mir nicht so wichtig. Ich poste ein bisschen nach den Spielen oder aus dem Urlaub und zu privaten Geburtstagen. Aber ich bin nicht häufig online.

Auf Instagram sieht man Dich als Fußballer. Gibt es eine andere Sportart, die Du leidenschaftlich gerne ausübst?

Ich spiele viel Padel-Tennis, mit meinem Vater und mit meinen Freunden. Ob es ähnlich wie im Fußball auch zum Profi gereicht hätte, das weiß ich natürlich nicht. Aber ich denke, hier bei den Lilien dürfte ich vermutlich einer der besten Padel-Spieler sein. (lacht)

Eines Deiner ersten Bilder auf Deinem Account zeigt Dich als etwas jüngeren Spieler mit Zinedine Zidane. Wie kam es zu dem Foto und war er Dein Vorbild?

Ich war da 17 Jahre, glaube ich. Wir haben ein Spiel besucht und da ist er uns begegnet. Er war zwar nie mein fester Cheftrainer, aber ich durfte später unter ihm bei den Profis mittrainieren.

Ab wann war Dir klar, dass Du es als Fußballer probieren willst und es vielleicht sogar als Profi packen kannst?

Ich war ein guter Schüler und habe während meiner Zeit bei Real das Abi gemacht. Dennoch habe ich schon von klein auf zu meiner Mutter gesagt, dass ich Fußballspieler werden will. Mit meinem Wechsel nach Madrid wurde das noch greifbarer, also habe ich alles versucht, um Profi zu werden.

Du bist erst mit 17 zu Real Madrid gewechselt. Also eher spät. Mit welchen Ambitionen?

Wenn du bei Real bist, dann ist alles wie im Film. Mir war klar, dass ich alles geben muss, um eine Chance bei den Profis zu bekommen. Ich war dann einmal in der Saisonvorbereitung dabei, bin zu Testspielen nach Miami mitgereist. Das Level war so hoch und gerade deshalb konnte ich viel lernen. Wie ich ohnehin sagen muss, dass ich während

meiner Zeit so viele gute Trainer hatte: Guti, Raúl, Solari. Das war alles sehr, sehr hilfreich. Es waren vier wirklich gute Jahre in Madrid.

Wie hat Dich die Zeit in Madrid geprägt?

Sehr. Ich bin als 17-Jähriger gekommen. Ich habe zwei Jahre in einem Internat mit anderen Spielern gelebt. Und dann zwei Jahre alleine. Gerade in der Zeit im Internat, in der ich mir das Zimmer mit zwei anderen geteilt habe, habe ich viel gelernt. Dass du das Zimmer sauber und in Ordnung hältst, dass du Rücksicht auf andere nimmst. Du wirst erwachsener.

Und wie war es sportlich?

Der Spieler, der ich heute bin, der bin ich durch die prägenden Jahre in Madrid geworden. Wenn du mit der ersten Mannschaft trainierst, dann lernst du jeden Tag. Ich habe damals viel mit Dani Carvajal gesprochen, da er meine Position spielte. Er hat mir vermittelt, worauf es auf diesem Level ankommt. Du musst schnell spielen, du musst mit zwei Kontakten spielen, du musst deine Augen quasi überall haben, um alles im Blick zu behalten.

Steckt also ein wenig Carvajal in Dir?

Pffff, oje. Sagen wir, ich habe meinen eigenen Spielstil. Natürlich schaue ich mir bis

„DER SPIELER, DER ICH HEUTE BIN, DER BIN ICH DURCH DIE PRÄGENDEN JAHRE IN MADRID GEWORDEN.“

heute sehr gerne und genau an, wie er spielt. Wenngleich er gerade verletzt ist. Ich achte darauf, wie er sich bewegt und wie er verteidigt, denn er verteidigt sehr, sehr gut. Ich mag es mehr zu attackieren und wenngleich mein Abwehrverhalten besser geworden ist, so kann ich immer noch dazulernen. Ich glaube dennoch, dass ich inzwischen einen guten Mix aus Offensive und Defensive gefunden habe.

Wer hat dich bei Real von den vielen Stars menschlich am meisten beeindruckt?

Die spanischen Profis wie Nacho, Sergio Ramos und Dani Carvajal sind sehr nett mit uns jungen Nachwuchsspielern umgegangen. Sergio Ramos hat vielleicht den Ruf, arrogant zu sein, aber er war wirklich gut zu mir. Toni Kroos hat einfach durch seine fußballerischen Qualitäten beeindruckt. Das sage ich nicht, weil ich jetzt hier in Deutschland bin. Er war für mich der beste Spieler, absolut erstaunlich.

2018/19 bist Du übrigens in der UEFA Youth League mit Real gegen Hoffenheim ausgeschieden. Einer der Torschützen für Hoffenheim war Filip Stojilkovic, Dein kurzzeitiger Teamkollege hier bei den Lilien. War Dir das bewusst, als Du ihn hier wiedergetroffen hast?

Ah, nein. Wirklich? Nein, das war mir nicht bewusst. Ich erinnere mich nur noch, dass es damals ein Scheißspiel war. Es hat geregnet, wir haben verloren und der Platz war ein Skandal. (alle lachen)

Ein Jahr zuvor hast Du ebenfalls in der Youth League gegen Bayern und auch Dortmund gespielt. Einer Deiner Gegenspieler war Jaden Sancho. Wie war das, gegen einen der späteren Shootingstars zu spielen?

Daran kann ich mich gut erinnern. Das war überhaupt nicht einfach, gegen ihn zu spielen mit seinen gefährlichen Dribblings. Aber wir haben gewonnen, also war es letztlich ein gutes Spiel für uns.

Von Real bist Du nach vier Jahren zu Valladolid gewechselt und hast dort ebenfalls für die Zweitvertretung in der 3. Spanischen Liga gespielt. Gab es auch die Option, bei einem spanischen Zweitligisten anzugreifen?

Valladolid hatte nicht nur den Vorteil, dass es näher zu meiner Heimat war, sie waren auch Erstligist. Deshalb hatte ich mir schon vorgenommen, dort in der ersten Mannschaft anzugreifen. Leider hat es dann nur zu einem Einsatz in der Copa del Rey, also im Pokal

„SERGIO RAMOS HAT VIELLEICHT DEN RUF, ARROGANT ZU SEIN, ABER ER WAR WIRKLICH GUT ZU MIR.“



gerecht. Aber ich hatte alles in allem ein gutes Jahr und bin dann schließlich im Jahr darauf zum FC Basel gewechselt.

Weißt Du, wie der Klub auf Dich aufmerksam wurde?

Ich glaube, dass sie schon zu meiner Zeit in Madrid mit meinem Berater gesprochen haben, aber es gab keine richtigen Verhandlungen. Nach meiner guten Saison in Valladolid gab es dann konkrete Gespräche und ich bin gewechselt.

Du hast dann drei Jahre für einen Spitzenklub in der Schweiz gespielt und nun erste Erfahrungen in der 2. Bundesliga sammeln dürfen. Wie fällt Dein Vergleich aus?

Ich glaube, in diesem Jahr dürfte die 2. Liga mit den vielen großen und guten Klubs etwas schwerer sein als die 1. Schweizer, auch wenn YB jedes Jahr Champions League spielt und Servette oder Lugano zuletzt sehr stark waren. Ich mag das Spiel hier mit all den sehr intensiven Läufen. Die Mannschaften spielen sehr physisch und auch die Qualität in den Teams ist im Allgemeinen sehr hoch.

Du hast Dich in Deiner dritten Saison in Basel schwer verletzt. So wie jetzt bei Paul Will und Matthias Bader riss auch bei Dir ein Kreuzband. Hast Du Dich mit beiden über Deine Erfahrungen ausgetauscht?

Ja, als sie sich verletzt hatten, bin ich zu ihnen gegangen und habe ihnen gesagt, dass ich genau weiß, wie sie sich fühlen. Ich habe ihnen gesagt, das war Pech und jetzt kommt es darauf an, stark im Kopf zu sein. Der Kopf ist nach einer schweren Verletzung in den ersten Monaten wichtiger als die Beine. Du musst von Tag zu Tag schauen und geduldig bleiben.

Wie hast Du die Zeit in der Reha erlebt? Es gibt sicher nicht nur Tage, an denen es bergauf geht. Wie behält man Zuversicht und Motivation?

Ich habe den ersten Monat meiner Reha in Basel absolviert, wollte den Rest aber gerne in Spanien weiterführen, um auf andere Gedanken zu kommen. Wenn du deine Mitspieler jeden Tag Fußballspielen siehst, ist es schwer damit klarzukommen. Daher war ich schließlich sechs Monate in Murcia. Das Wetter war großartig und es waren nicht alle

Augen auf mich gerichtet. Ich hatte neben der Reha viel Zeit für private Unternehmungen. Es war plötzlich ein anderes Leben und das hat mir im Heilungsprozess sehr geholfen.

Das heißt, Du warst dann auch mental wieder bereit loszulegen?

Nicht ganz. Nach fünf Monaten habe ich häufiger darüber nachgedacht, wie es wird, wenn ich wieder auf den Platz zurückkehre. Ich habe mich gefragt, ob ich überhaupt noch Fußball spielen kann? Daraufhin habe ich begonnen, mit einem Mentalcoach zu arbeiten, der mich in der finalen Phase meiner Reha unterstützt hat. Mit ihm arbeite ich bis heute zusammen. Das Mentale ist im Fußball sehr wichtig. Es geht einfach sehr viel um Selbstsicherheit und Vertrauen in den eigenen Körper. Abschließend kann ich sagen, dass meine Reha-Zeit zwar eine lange, aber keinesfalls schlechte Zeit war.

Du hast jetzt bereits einen Einblick in Dein Innenleben gegeben. Wie würdest Du Dich eigentlich selbst beschreiben? Was bist Du für ein Typ?

Oh, es ist natürlich schwer, sich selbst zu beschreiben. Aber ich glaube, ich bin ein einfacher, familiärer und kommunikativer Typ. Ich mag es auch gerne, Blödsinn zu machen. Mir ist es wichtig, dass sich die Gruppe, in der ich bin, wohlfühlt. Ich mag keine Streitereien.

Inzwischen bist Du ein halbes Jahr in Darmstadt. Wann gab es den ersten Kontakt zwischen den Lilien und Dir?

Das müsste ein paar Wochen vor meiner Vertragsunterzeichnung gewesen sein. Zunächst gab es Gespräche mit meinem Berater, dann mit mir und dabei haben wir rasch zueinander gefunden.



Wie war dann Dein erster Eindruck, als Du das erste Mal hier am Bölle warst?

Der war sehr gut, aber auch ein wenig kurios. Denn ich bin am 7. Juni zum Medizincheck und zur Vertragsunterzeichnung hierhergekommen und am 8. Juni habe ich in Salamanca geheiratet. Es ging also alles sehr fix. Aber mein erster Eindruck war, dass hier ein familiäres Umfeld herrscht, in dem man sich nahesteht. Das hat mir gut gefallen.

Wie fand es eigentlich Deine Frau, dass Du so kurz vor der Hochzeit nach Deutschland musstest?

Da war alles gut. Meine Frau war schließlich bereit, eine neue Stadt und ein neues Umfeld kennenzulernen. Zumal ich ja aus der langen Verletzung kam und erst gegen Saisonende wieder ein paar kürzere Einsätze absolvieren konnte. In dieser Situation hat Darmstadt mir viel Vertrauen entgegengebracht. Das tat richtig gut.

Hattest Du vor Deinem Wechsel nach Darmstadt jemals von der Stadt gehört?

Mein Berater hatte mir ein bisschen berichtet, aber nicht viel. Also kannte ich die Stadt nicht wirklich. Da ich aber die Bundesliga und die 2. Bundesliga verfolgte, war mir der Klub ein Begriff.

Deine Heimatstadt Salamanca ist in etwa gleich groß wie Darmstadt und ebenfalls eine Studentenstadt. Hattest Du schon Gelegenheit, Darmstadt zu erkunden?

Wir Spieler haben hier am Anfang mit dem Klub eine Radtour durch die Stadt unternommen, so konnte ich einen ersten Eindruck bekommen. Und natürlich sind meine Frau und ich häufiger in der Stadt unterwegs und besuchen gerne verschiedene Restaurants. Uns gefällt es gut hier. Die Stadt ist nicht zu groß, nicht zu klein. Man hat hier alles, was man braucht. Wie in Salamanca.

Wie haben Deine Eltern reagiert, als sie von Dir erfuhren, dass Du nach Deutschland gehst?

Meine Eltern waren sehr froh, denn sie mögen Deutschland sehr. Wir unterhalten uns häufig über Deutschland und über das, was sie selbst als Kinder hier erlebt haben. Wenn sie zu Besuch sind, dann sind sie immer ganz aufgeregt, sobald sie etwas sehen, das sie an damals erinnert. Mein Vater isst hier beispielsweise immer Pommes mit Currywurst. (alle lachen)

Fußballerisch bist Du hier in Darmstadt gleich gut angekommen. Du hast schon drei Tore geschossen. So viele wie nie in einer Saison. Wie kommt's?

Wenn ich die Chance sehe, mich in unsere Offensivaktionen einzuschalten, dann mache ich das - und zwar mit voller Überzeugung. Ich versuche, mich in der Nähe des Strafraums gut zu positionieren und wenn ich die Gelegenheit zum Abschluss bekomme, diese auch zu nutzen. Aktuell hat das schon drei Mal geklappt. Ich hoffe, es gelingt mir noch häufiger.

Es fällt auf, dass Du regelmäßig die Standards trittst. Wie ist es dazu gekommen?

Nach meiner Ankunft in Darmstadt kam das damalige Trainerteam um Torsten Lieberknecht auf mich zu und hat mich gefragt, wie ich meine Fähigkeiten bei Standards einschätze. Ich sagte, dass ich das eigentlich ganz gut könne. Also begannen wir Ecken und weitere Standards regelmäßig zu trainieren. Das hat sich auch unter Florian Kohfeldt nicht geändert und ich fühle mich gut dabei. So viel muss ich aber ehrlicherweise gar nicht machen. Wenn du Spieler wie Clemens (Riedel), Fraser (Hornby) oder Vuko (Aleksandar Vukotic) im Team hast, musst du den Ball einfach nur in die Box bringen und den Rest machen die Jungs dann schon. Grundsätzlich sind wir bei

uns alle keine Egoisten, denn auch Philipp (Förster), Luca (Marseiler), Tobi (Kempe) oder Fabi (Nürnberg) sind gute Standardschützen. Wir sprechen uns einfach auf dem Feld ab. Wer sich am besten fühlt, schnappt sich die Kugel.

Habt ihr bei den Standards ein festes Repertoire oder studiert ihr je nach Gegner etwas Neues ein?

Es kommt schon auch auf den jeweiligen Gegner an. Daher trainieren wir gezielt, wie wir unsere Standards am gewinnbringendsten gegen diesen einsetzen können.

Wie gefällt Dir das Spielsystem, das ihr aktuell spielt?

Wir haben ein klasse Team und mir gefällt, dass unser Trainer gerne offensiv spielen lässt. Florian Kohfeldt schenkt uns viel Vertrauen und lässt uns Dinge auf dem Platz selbst regeln. Wenn mir beispielsweise ein Fehler passiert, kann ich mir sicher sein, dass ein Mitspieler diesen wettmacht und mich unterstützt. Florian Kohfeldt will keine Spieler, die Angst haben. Er bevorzugt Spieler, die auch mal einen Fehlpass spielen, es aber immerhin versucht haben, anstatt von vornherein Angst zu haben und es gar nicht erst zu probieren. Auch unser zunehmender Ballbesitz kommt mir sehr entgegen. Ich bin eben Spanier. (lacht) Ich mag es, den Ball in den eigenen Reihen zu haben und das Spiel gestalten zu können.

Am Anfang der Saison habt ihr kaum gewonnen. Darauf folgten viele Spiele ohne Niederlage. Wie erklärst Du Dir das?

Fußball ist ein Spiel, bei dem es viel aufs Momentum ankommt. Mal gewinnst du vier oder fünf Spiele in Folge und dann verlierst du mal wieder zwei. Dann kommt es darauf an, ein Team zu sein. Mannschaft, Fans, alle gemeinsam. Nur so können wir uns weiterentwickeln.

Du hast die 2. Bundesliga nun schon ein wenig kennenlernen können. Welche Begriffe fallen Dir ein, wenn Du sie beschreiben würdest?

Zunächst wäre da physische Qualität. In der 2. Bundesliga geht es schon sehr robust zur Sache. Der zweite Begriff wäre Emotionalität. Mit Schalke, Köln oder dem HSV tummeln sich einige der ganz großen deutschen Traditionsklubs in der Liga, das merkst du, wenn du plötzlich vor 60.000 Zuschauern auswärts aufläufst.

Welche Begriffe würdest Du wählen, wenn Du Deine Mannschaft beschreiben müsstest?

Als erstes würde ich sagen: Familie. Um gut zu spielen, brauchst du einfach eine gute Kameradschaft innerhalb des Teams - und die haben wir. Die anderen beiden Begriffe wären Mut und Freude. Nur wenn wir ohne Furcht agieren und jedes Spiel von der ersten Minute an genießen, werden wir auf Dauer erfolgreich sein.

„VIELLEICHT BIN ICH SOWAS WIE DER KLEBER, DER DIE VIELEN VERSCHIEDENEN CHARAKTERE IM TEAM VERSUCHT ZUSAMMENZUHALTEN.“

In einem Team übernimmt jeder Spieler auch in der Kabine eine bestimmte Rolle. Welche hast Du?

Vielleicht bin ich sowas wie der Kleber, der die vielen verschiedenen Charaktere im Team versucht zusammenzuhalten. Ich bin wie bereits erwähnt einfach ein großer Fan von Harmonie. Gemeinsam mit Kai (Kle-





VITA

geboren:

08. April 1999 in Remscheid

Jugendverein:

UD Santa Marta
Real Madrid

bis 2016
bis 2019

Stationen im Profußball:

Real Valladolid (ESP)	2020-21
FC Basel (CHE)	2021-24

bei den Lilien seit 2024



fisch) versuche ich immer Spaß ins Team zu bringen. Wir blödeln schon auch mal ein bisschen rum.

Wie bewertest Du nun zur Saison-Halbzeit Deine ersten Monate hier in Darmstadt?

Es waren gute erste Monate, auch wenn ich die ersten Spiele aufgrund meiner vorherigen Verletzung verpasst habe. Ich befinde mich aktuell in einer guten körperlichen Verfassung, bekomme viel Spielzeit und fühle mich sehr wohl hier in Darmstadt.

Und dann hast Du mit Guille Bueno auch noch einen Landsmann im Kader...

Ah, Guille, Guido, Guy... Ich glaube, er hat vier oder fünf Namen hier bei uns. (alle lachen)

Er ist nicht nur Spanier wie Du, er bekleidet zudem die gleiche Position, wengleich auf dem anderen Flügel. Was bedeutet es für Dich, dass er im Team ist?

Ich habe mich sehr gefreut, dass er sich vor seinem Wechsel bei mir gemeldet hat. Er hat mich gefragt, wie ich das Team einschätze und auch die Trainingsmöglichkeiten. Ich habe ihm gesagt, dass er unbedingt kommen muss und war sehr erfreut, dass er das dann auch gemacht hat. Es ist auf jeden Fall gut, einen Spieler in der Mannschaft zu haben, mit dem du auch mal in deiner Muttersprache sprechen kannst. Wir haben eine gute Beziehung zueinander und wer weiß? Vielleicht kommen ja noch ein paar Spanier mehr. Aber wohl nicht Guilles Zwilingsbruder. Denn der sieht nicht nur so aus wie Guille, der spielt auch noch die gleiche Position. (lacht)

Sergio, vielen Dank für das Gespräch. Alles erdenklich Gute für Deine weitere Karriere bei den Lilien.

DARMSTÄDTER Weihnachtssingen

AM 21.12.2024

VORVERKAUF GESTARTET!

Kaufe Deine Tickets ab sofort im
Ticket-Shop am Böllenfalltor,
dem City-Fanshop oder ganz
einfach online:



[SV98.CC/WEIHNACHTSSINGEN](https://sv98.cc/weihnachtssingen)

Begleitung durch den Abend
von **WOODY FELDMANN**

Mit Live-Musik von:
The Silverballs, Chor „Mikado“
und PopChor 21

 **ANGEREEGT**
Eventkonzepte



Wird präsentiert von:



 **MERCK
STADION**
am Böllenfalltor

VERANSTALTET VON DER
SV DARMSTADT 98
STADION GMBH

Co-Presenter:



CRAFT

**MEGA
SCREEN**

b
BODY CULTURE

SARENA
Kommunikations-GmbH

DARMSTÄDTER ECHO

VORHANG AUF
DAS MAGAZIN

göhde:
DRUCK+
MEDIEN

KINOPOLIS
Darmstadt

Studio 501
Digitaltechnik Knaup
KOMMUNIKATIONSGESTALTUNG FÜR DIGITALE

**HIT Radio
FFH**

DUGENA UHR



FUSSBALL



bölle

LILICH - GÄSTE

1:0

+ WEITERE TERMINE

PROFIS - (2. BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

Werder Bremen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Di, 03.12.24	20:45 Uhr
Hamburger SV	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 08.12.24	13:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Kaiserslautern	Sa, 14.12.24	20:30 Uhr
Jahn Regensburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 22.12.24	13:30 Uhr

U21 (OBERLIGA HESSEN) - HEIMSPIELE IN ALSBACH/HÄHNLEIN

SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Bayern Alzenau	So, 01.12.24	14:00 Uhr
Hünfelder SV	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 07.12.24	14:00 Uhr

FANMANNSCHAFT (KREISLIGA C) - HEIMSPIELE IN PFUNGSTADT / OSTENDSTR.

SV Darmstadt 1898 e.V.	SKG Nieder-Beerbach	So, 01.12.24	17:30 Uhr
TSG Wixhausen II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Do, 05.12.24	19:30 Uhr

U19 (A-JUNIOREN BUNDESLIGA)

Kickers Offenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 07.12.24	13:00 Uhr
-------------------	------------------------	--------------	-----------

U15 (REGIONALLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SKV RW Darmstadt	Di, 03.12.24	18:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC-TSG Königstein II	So, 08.12.24	11:00 Uhr

U14 (HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	FSV Frankfurt	So, 01.12.24	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Wehen Wiesbaden	So, 08.12.24	13:00 Uhr



BASKETBALL

1. HERREN (OBERLIGA HESSEN)

EOSC Offenbach I	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 07.12.24	18:30 Uhr
------------------	------------------------	--------------	-----------

1. DAMEN (LANDESLIGA SÜD)

TV Groß-Gerau II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 07.12.24	20:00 Uhr
------------------	------------------------	--------------	-----------

JUNGEN U18 (BEZIRKSLIGA)

TV Trebur I	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 07.12.24	16:00 Uhr
-------------	------------------------	--------------	-----------



TISCHTENNIS

1. DAMEN (HESSENLIGA GR. SÜD-WEST)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC G.-W. Staffel 1953 II	Sa, 07.12.24	14:30 Uhr
------------------------	---------------------------	--------------	-----------

1. HERREN (BEZIRKSOBERLIGA GR. 1)

SV Darmstadt 1898 e.V.	DJK Blau-Weiß Münster	Fr, 06.12.24	20:15 Uhr
------------------------	-----------------------	--------------	-----------

2. HERREN (BEZIRKSLIGA GR. 2)

SV Darmstadt 1898 e.V.	KSG 1945 Georgenhausen	So, 08.12.24	12:00 Uhr
------------------------	------------------------	--------------	-----------

3. HERREN (BEZIRKSKLASSE GR. 5)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Eintracht Pfungstadt III	Sa, 07.12.24	18:00 Uhr
------------------------	------------------------------	--------------	-----------

1. JUNGEN U19 (HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	Spvgg. 07 Hochheim	So, 08.12.24	14:30 Uhr
------------------------	--------------------	--------------	-----------

1. JUNGEN U15 (BEZIRKSOBERLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Niederrad	Sa, 07.12.24	11:30 Uhr
------------------------	--------------	--------------	-----------

1. JUNGEN U13 (KREISLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Arheilgen	So, 08.12.24	14:30 Uhr
------------------------	--------------	--------------	-----------



HEIMKABINE



MARCEL SCHUHEN 13.01.1993
+ SPIELE 175 + GEGENTORE 258 + ZU NULL 42



TOBIAS KEMPE 27.06.1989
+ SPIELE 278 + TORE 57 + VORLAGEN 63



KAROL NIEMCZYCKI 05.07.1999
+ SPIELE 1 + GEGENTORE 1 + ZU NULL 0



MARCO THIEDE 20.05.1992
+ SPIELE 4 + TORE 0 + VORLAGEN 0



ALEXANDER BRUNST 07.07.1995
+ SPIELE 6 + GEGENTORE 15 + ZU NULL 1



FABIAN NÜRNBERGER 28.07.1999
+ SPIELE 37 + TORE 3 + VORLAGEN 4



SERGIO LÓPEZ 08.04.1999
+ SPIELE 14 + TORE 3 + VORLAGEN 0



ANDREAS MÜLLER 20.07.2000
+ SPIELE 26 + TORE 1 + VORLAGEN 0



CHRISTOPH ZIMMERMANN 12.01.1993
+ SPIELE 55 + TORE 0 + VORLAGEN 0



KAI KLEFISCH 03.12.1999
+ SPIELE 16 + TORE 2 + VORLAGEN 1



MATEJ MAGLICA 25.09.1998
+ SPIELE 35 + TORE 1 + VORLAGEN 0



PHILIPP FÖRSTER 04.02.1995
+ SPIELE 9 + TORE 4 + VORLAGEN 4



ISAC LIDBERG 08.09.1998
+ SPIELE 14 + TORE 10 + VORLAGEN 5



FYNN LAKENMACHER 10.05.2000
+ SPIELE 16 + TORE 1 + VORLAGEN 3



LUCA MARSEILER 18.02.1997
+ SPIELE 12 + TORE 0 + VORLAGEN 4



ALEKSANDAR VUKOTIC 22.07.1995
+ SPIELE 15 + TORE 3 + VORLAGEN 1



FRASER HORNBY 13.09.1999
+ SPIELE 21 + TORE 4 + VORLAGEN 2



MERVEILLE PAPELA 18.01.2001
+ SPIELE 14 + TORE 0 + VORLAGEN 0

2024/25



MATTHIAS BADER 17.06.1997
* SPIELE 118 * TORE 5 * VORLAGEN 15



PAUL WILL 14.01.2000
* SPIELE 5 * TORE 0 * VORLAGEN 1



KLAUS GJASULA 14.12.1989
* SPIELE 67 * TORE 1 * VORLAGEN 3



OSCAR VILHELMSSON 02.10.2003
* SPIELE 48 * TORE 8 * VORLAGEN 2



FABIAN HOLLAND (C) 11.07.1990
* SPIELE 296 * TORE 7 * VORLAGEN 28



KILIAN CORREDOR 04.11.2000
* SPIELE 14 * TORE 1 * VORLAGEN 0



CLEMENS RIEDEL 19.07.2003
* SPIELE 61 * TORE 0 * VORLAGEN 1



FABIO TORSIELLO 02.02.2005
* SPIELE 16 * TORE 0 * VORLAGEN 0



OTHMANE EL IDRISSE 07.10.2006
* SPIELE 1 * TORE 0 * VORLAGEN 0



FLORIAN KOHFELDT 05.10.1982
GEBOREN IN Siegen
CHEFTRAINER seit 2024
VORHER?
Eupen, Wolfsburg, Bremen



MARTIN HECK 08.02.1983
CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Köln
VORHER?
VfL Osnabrück, 1. FC Köln



DARIUS SCHOLTYSICK 04.08.1966
CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Katowice
VORHER? TSG Hoffenheim



DIMO WACHE 01.11.1973
TORWART-TRAINER seit 2013
GEBOREN IN Brake
VORHER?
SV Mehring, Mainz 05, Mönchengladbach



ALEXANDER RYAN 25.10.1988
HEAD OF PERFORMANCE seit 2024
FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Manchester
VORHER? -



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989
ATHLETIK-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Rathenow
VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980
FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Aschaffenburg
VORHER? -



KAI PETER SCHMITZ 07.07.1971
CO-TRAINER seit 2016
GEBOREN IN Bad Lauterberg
VORHER?
Paderborn, Mönchengladbach



MAXIMILIAN KOHL 30.06.1990
FITNESS-TRAINER seit 2015
GEBOREN IN Halle a.d. Saale
VORHER? -

REIF RICHTER+FRENZEL



Auf ein Neues, Lilien!

Richter+Frenzel wünscht
für die Saison 2024/25
viel Erfolg!

BäderStore Büttelborn, Hessenring 25
BäderStore Darmstadt, Pfnorstraße 11
BäderStore Heppenheim, Von-Humboldt-Straße 11

richter-frenzel.de

Ihr Schlemmerblock: 2x genießen – 1x zahlen



ab

9⁹⁹
7€

UVP 44,90 €

versandkostenfrei
ab 6 Exemplaren

Gutscheinbuch.de | 2024/2025
SCHLEMMERBLOCK

2x1-GASTRONOMIE- & FREIZEITGUTSCHEINE

Darmstadt & Umgebung

Ihr **RABATTCODE: LILIEN25**

Jetzt online zugreifen auf www.gutscheinbuch.de

VMG mbH, Niedesheimer Str. 18, 67547 Worms

**»Verbinde mit Begeisterung
Menschen und Orte.«**

**Digitalisierung und modernste Fahrzeuge
bringen uns voran.**



Bewirb dich jetzt bei uns.
heagmobilo.de/karriere

SA, 14.12.2024 - ANSTOSS: 20:30 UHR - 16. SPIELTAG

GÄSTEKABINEN

1. FC KAISERSLAUTERN

TRAINER

Markus Anfang

Ein alter Lilien-Bekannter steht seit Anfang der Saison an der Seitenlinie beim FCK. Markus Anfang trat die Nachfolge von Friedhelm Funkel an. Anfang war 2020/21 Trainer beim SV Darmstadt 98. Der am 12. Juni 1974 in Köln geborene Fußballlehrer startete seiner Trainer-Karriere beim SC Kapellen-Erft.

Es folgten Stationen bei der U17 von Bayer Leverkusen, Holstein Kiel, dem 1. FC Köln, unseren Lilien, Werder Bremen und Dynamo Dresden. Als Spieler war Anfang unter anderem für Bayer Leverkusen, Fortuna Düsseldorf, Schalke 04 und den 1. FC Kaiserslautern aktiv.

BLICK ZURÜCK

Allzu oft sind sich die Roten Teufel und die Lilien in der Vergangenheit noch nicht begegnet. In der 1. und 2. Liga sowie im DFB-Pokal waren es elf Aufeinandertreffen. Vier davon fanden Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre in der 1. Bundesliga statt. Dabei sprach in dieser Zeit die Bilanz für die Pfälzer: Zwei Siege und zwei Unentschieden standen hier zu Buche. Während der SV 98 am 2. September 1978 am heimischen Böllenfalltor vor 25.000 Zuschauern ein 2:2 holte (Kurt Eigel und Jürgen Kalb trafen für die Lilien, Josef Pirrung und Johannes Riedl für den FCK), gewannen die Roten Teufel im Rückspiel auf dem Betzenberg vor 15.300 Zuschauern 2:0. Johannes Riedl traf dabei doppelt.

KADER

TOR

- (1) Julian Krahl
- (28) Fabian Heck
- (30) Avdo Spahic

ABWEHR

- (2) Boris Tomiak
- (3) Florian Kleinhansl
- (6) Almamy Toure
- (13) Erik Wekesser
- (21) Hendrick Zuck
- (22) Mika Haas
- (24) Jannis Heuer
- (27) Frank Ronstadt
- (32) Jan Gyamerah
- (33) Jan Elvedi

MITTELFELD

- (7) Marlon Ritter
- (8) Jean Zimmer
- (10) Philipp Klement
- (20) Tobias Raschl
- (23) Afeez Aremu
- (26) Filip Kaloc
- (31) Luca Sirch
- (37) Leon Robinson

STURM

- (9) Ragnar Ache
- (11) Kenny Prince Redondo
- (17) Aaron Opoku
- (18) Jannik Mause
- (19) Daniel Hanslik
- (29) Richmond Tachie
- (34) Shawn Blum
- (40) Dickson Abiama
- (41) Daisuke Yokota

NE

NAME: 1. FUSSBALL-CLUB KAISERSLAUTERN E. V.

FARBEN: ROT-WEISS

MITGLIEDER: 31.000

SPIELSTÄTTE: FRITZ-WALTER-STADION

ENDPLATZIERUNG 23/24: 13. PLATZ

WEBSITE: WWW.FCK.DE



ERFOLGE

DEUTSCHER MEISTER:

1951, 1953, 1991, 1998

DEUTSCHER POKALSIEGER:

1990, 1996

DEUTSCHER SUPERPOKAL:

1992

INTERTOTO-CUP-SIEGER:

1989, 1990

ZWEITLIGAMEISTER:

1997, 2010

**LANDESPOKAL-
SÜDWEST-SIEGER:**

2019, 2020

**FRANZÖSISCHER
ZONENMEISTER:**

1947, 1948, 1949, 1950

11 SPIELE

3 SIEGE

5 UNENTSCHIEDEN

3 NIEDERLAGEN



ABSCHLUSSTABELLE

1. BUNDESLIGA 1978/79

PL.	VEREIN	S	U	N	TORE	PKT.
1	Hamburger SV	21	7	6	78:32	49:19
2	VfB Stuttgart	20	8	6	73:34	48:20
3	1. FC Kaiserslautern	16	11	7	62:47	43:25
4	Bayern München	16	8	10	69:46	40:28
5	Eintracht Frankfurt	16	7	11	50:49	39:29
6	1. FC Köln	13	12	9	55:47	38:30
7	Fortuna Düsseldorf	13	11	10	70:59	37:31
8	VfL Bochum	10	13	11	47:46	33:35
9	Eintracht Braunschweig	10	13	11	50:55	33:35
10	Bor. Mönchengladbach	12	8	14	50:53	32:36
11	Werder Bremen	10	11	13	48:60	31:37
12	Borussia Dortmund	10	11	13	54:70	31:37
13	MSV Duisburg	12	6	16	43:56	30:38
14	Hertha BSC	9	11	14	40:50	29:39
15	FC Schalke 04	9	10	15	55:61	28:40
16	Arminia Bielefeld	9	8	17	43:56	26:42
17	1. FC Nürnberg	8	8	18	36:67	24:44
18	SV Darmstadt 98	7	7	20	40:75	21:47

GUT AUFGESTELLT MIT FAHRZEUGEN VON BRASS.



brass



FIAT



Autohaus Brass GmbH & Co. KG · Kasinostraße 62 · 64293 Darmstadt
brass-gruppe.de

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Jan B.:
**Logistik-Experte und
Schnittstelle zum
globalen Handel**

Bewerben Sie sich jetzt Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft in einen von vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Main:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt • Cargo-City-Süd, Gebäude 563
60549 Frankfurt Am Main • Tel.: +49 069 94202 198 • dachser.frankfurt@dachser.com

GÄSTEBLOC

REISETIPPS

Okayyy, wir wissen, dass viele von Euch ein wenig mit dem „Saxophonspieler“ als Losfee für das Pokal-Achtelfinale gefremdelt haben. Aber mal ehrlich, geiler hätte es kaum kommen können! Und wenn wir so manche Stimmen aus dem blauweißen Fanlager richtig im Ohr haben, wird gerade fleißig Resturlaub verplant.

Beginnen wir in Bremen: Egal, wie oft Ihr schon dort gewesen seid: Altstadt, Dom, Rathaus und Schnoorviertel kann man sich immer wieder anschauen. Die Fassade des Sieben Faulen Hauses hätten wir ohne Stadtführung wahrscheinlich übersehen. Wer nicht so sehr auf Touri-Führungen steht, aber trotzdem ein bisschen mehr erfahren will, sollte sich in der Tourist-Info in der Böttcherstraße umsehen. Dort haben wir mal den Tipp für eine Audio-Guide-Tour durch die Altstadt in eigenem Tempo erhalten.

Süßmäuler vergessen nicht, sich mit ausreichend Schnoorkullern einzudecken. Eine verbotten leckere Süßigkeit aus Baiser und Nougat-Schokolade.

Zum Fisch essen schicken wir Euch in den Knurrhahn. Achtet hier auf die Öffnungszeiten, die machen zeitig am Abend Schluss. Außerdem sind wir direkt nach der Auslosung in den sozialen Medien von Bremern darauf hingewiesen worden, dass der Weihnachtsmarkt in der Stadt und der Schlachtezauber mit mittelalterlichen Holzbuden an der Weserpromenade besucht werden sollen.

Nachdem wir unsere Lilien dann eine Runde weiter geschrien haben, geht es auf Umwegen Richtung HSV. Wart ihr schon mal in Buxtehude? Wir bisher nicht, aber die kleine Altstadt sieht schön aus und der Weihnachtsmarkt ist täglich geöffnet.

Lübeck können wir Euch aufgrund eigener Besuche empfehlen. Neben Holstentor, Dom und Lübecker Altstadt ist ein Spaziergang in den Grünanlagen zwischen Trave und Stadtgraben sehr nett. Und trotz Winter: kostet mindestens eine Kugel Marzipaneis. Aufwärmen kann man sich dann mit diversen Winter-Heißgetränken wieder.

Prinzipiell sind wir eher so „Draußies“, von daher gelten für Hamburg selbst trotz Dezemberwetter noch immer die Tipps vom Pokalspiel gegen Ottensen, nachzulesen im Lilienkurier, Ausgabe August.



Bremen, Schnoorviertel

K2



GEGRÜNDET: 4. FEBRUAR 1899

MITGLIEDER: 56.000

EINWOHNERZAHL: 577.026

FANKURVE:
WERDER BREMEN FANCLUBVERBAND
WANDERERS BREMEN
HB CREW
THE INFAMOUS YOUTH
CAILLERA
L'INTESA VERDE
ULTRA BOYS
ULTRA-TEAM BREMEN

FREUNDSCHAFTEN (JE NACH GRUPPIERUNG):
FC ST. PAULI
SK STURM GRAZ
MACCABI HAIFA
GÖTTINGEN 05
SV DARMSTADT 98

RIVALITÄTEN:
HAMBURGER SV (NORDDERBY)
HANNOVER 96
BAYERN MÜNCHEN
BAYER LEVERKUSEN
SCHALKE 04

GEGRÜNDET: 29. SEPTEMBER 1887

MITGLIEDER: 110.000

EINWOHNERZAHL: 1.910.160

FANKURVE:
SUPPORTERS CLUB
CASTAWAYS
CLIQUE DU NORD
IRON LOYALTY
HAMBURG SÜD
BANDA CAOTICA
FORZA, HH-OST.

FREUNDSCHAFTEN:
VFB LÜBECK
FC KOPENHAGEN
HANNOVER 96
GLASGOW RANGERS

RIVALITÄTEN:
SV WERDER BREMEN (NORDDERBY)
FC ST. PAULI (STADTDERBY)
BAYERN MÜNCHEN

Bei sehr ungemütlichem Wetter laufen wir gerne durch den alten Elbtunnel. Am gegenüberliegenden Ufer gibt es einen Imbisswagen und man hat einen schönen Blick auf die Landungsbrücken. Spaziert doch mal durch die große Wallanlage bis hoch nach Planten und Blumen. Von dort per S- und U-Bahn zur Feldstraße und hier - kostenlos - hinauf auf den ehemaligen Flakbunker. Die geschichtliche Information und der Ausblick lohnen den Weg hoch. Bei klarem Wetter unbedingt eher zum Sonnenuntergang oben sein.

Werktags kann im Laeiszhof an der Trostbrücke ein in Betrieb befindlicher Paternoster und ein wunderschönes Treppenhaus in einem 1898 erbauten Reedereigebäude bestaunt werden. Respektiert hier aber bitte, dass das noch immer ein Bürogebäude ist und fällt da nicht in Gruppen ein.

Und dann nehmen wir -wie fast immer in Hamburg- auch noch die Punkte mit.

Eure ULilie



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**

... **ABPFIFF**
RuheForst.de



RuheForst. Ruhe finden.

Waldbestattung
87 x in Deutschland



sky



Inkl.
€ 100 Trikot-
Gutschein**

Erlebe alle Spiele der 2. Bundesliga live.

30€ mtl.*

(im Jahres-Abo, danach € 40 mtl.*)

sky.de/trikots

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live.

*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 30. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 40. Einen Sky Q Receiver oder eine Sky Stream Box wird von Sky leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt) gestellt.

**Aktion gilt nur für Neukunden bei Buchung von Sky Entertainment oder Sky Entertainment Plus in Kombination mit mindestens einem weiteren Sky Paket. Jeder Kunde erhält einen Gutschein von 11Teamsports in Höhe von € 100. Der Gutschein wird nach Ablauf der Widerrufsfrist und positiver Bonitätsprüfung sowie dem ersten positiven Zahlungseingang bei Sky in Form eines digitalen Gutscheincode ca. 6 bis 8 Wochen nach Abonnementvertragsabschluss per E-Mail versendet. Mit diesem Gutscheincode kann der Gutschein im Wert von € 100 bei den von Cadooz gelisteten Anbietern (z.B. 11Teamsports) bestellt werden. Der Versand des Gutscheins erfolgt über Cadooz. Barauszahlung sowie Umtausch ausgeschlossen.

Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2024. Stand: Oktober 2024. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © Alphaspirit - stock.adobe.com

GÄSTEBLOC

REISETIPPS

Zum letzten Spiel des Jahres also nach Regensburg.

Wer nach Werder und HSV noch etwas Urlaub, Überstunden oder Gleitzeit hat, dem empfehlen wir ein Adventsmarkt-Hopping. Erster Halt gleich in Würzburg. Ein schöner Markt mit guter kulinarischer Auswahl. Außerdem bietet Würzburg selbst im Winter Stadtführungen an. Zugeben mit knapp zwanzig Euro nicht ganz günstig, aber inklusive kleiner Leckereien und zwei Gutscheinen für den Weihnachtsmarkt.

Einen Abstecher von der A3 macht ihr für den Adventsmarkt in Sommerhausen. Sehr kuschelig bummelt ihr zwischen -teilweise in- schönen Fachwerkhäusern, an der Stadtmauer entlang und an Stadttürmen vorbei. Achtung der Markt ist nur an SA/SO ab 13 Uhr und Parkplätze sind rar.

Dass wir Bad Windsheim mögen, habt ihr bereits in den Fürth-Tipps gelesen und um den Weihnachtsmarkt hier zu besuchen, müsst ihr den Weg nur etwas indirekter gestalten. Nochmal knapp vierzig Kilometer weiter, aber wieder in Richtung A6 liegend, findet ihr Ansbach. Eine absolut sehenswerte Residenzstadt, die wir auch ohne Feste gerne besuchen.



Regensburger Dom

Die weitaus bekannteren Christkindmärkte Rothenburg und Nürnberg sind zwar meist sehr voll, wir mögen beide dennoch gerne.

Zwischen Nürnberg und Regensburg liegt aber auch noch Neumarkt...

Ach, wir könnten noch viel mehr aufzählen, aber dann käme Regensburg zu kurz. Hier gibt es gleich vier Christkindlesmärkte, aber lasst Platz in euren Mägen für Würstl mit Kraut und süßem Senf im Brötchen in der Wurstkuchl. Von dem Senf nehmen wir jedes Mal ein Gläschen mit. Spaziert hier über die Steinerne Brücke.

K



Gegenüber der Altstadt gibt es am Ende der Straße eine Kuchenbar, die für die Kaffee-Kuchen Fraktion unter uns ein Muss ist. Andererseits gibt es auch noch die Strudelei. Bessere Strudel hat nur meine Oma gebacken.

Für den Regensburger Dom empfehlen wir eine Führung. Unsere war baugeschichtlich, architektonisch geprägt und sehr interessant. Überhaupt erzählen die Kirchen hier sehr viel von der Stadtgeschichte. Besonders zu erwähnen sind St. Rupert und das Schottentor mit seiner unglaublichen Fassade.

Das Alte Rathaus mit historischem Reichssaal ist ebenfalls im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Ansonsten gilt für uns in der im Krieg nicht zerstörten Altstadt: immer der Nase nach, von Gässchen zu Gässchen über Plätze, Parks und Donauinseln, wofür es in der Tourist Info auch Informationen zu Audiowalks gibt. Behaltet aber genügend Restenergie übrig, dem Jahn zu zeigen, wer wir Lilien sind.

Eure ULilie

**NAME: SPORT- UND SCHWIMM-
VEREIN JAHN REGENSBURG E. V.**

GEGRÜNDET: 4. OKTOBER 1907

MITGLIEDER: 5000

**STADION:
JAHNSTADION REGENSBURG**

FASSUNGSVERMÖGEN: 15.210

EINWOHNERZAHL: 159.465

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 337 KM**

**FANKURVE:
JAHN FANCLUB DACHVERBAND
ULTRAS REGENSBURG
JAHNGSTERS REGENSBURG
CASTRA REGINA INVICTA
GRUPPO ROSSO BIANCO**

**FREUNDSCHAFTEN:
STUTTGARTER KICKERS
BLAU-WEISS LINZ
SSD LATINA CALCIO**

**RIVALITÄTEN:
WACKER BURGHAUSEN**



Ihre Lieblingszeitung digital lesen

 echo-online.de/zeitung-digital



Unterwegs
immer
informiert

LÄUFT BEI DIR

EVREN GEZER



Hit Radio
FFH

SCHLOSSGA

„GEHT FRÖHLICH DURCHS LEBEN“

Dieses Darmstädter Lebensmotto gilt selbstverständlich auch für uns 98er. Gerade im Fußball ist es wichtig, dass man das ständige Auf und Ab, das permanente Wechselspiel von Erfolg und Misserfolg sowie Freud und Leid gut aushält und wegsteckt. Als 98er wissen wir doch, dass auf jeden Aufstieg ein Abstieg folgt und dann hoffen wir immer, dass es wieder besser wird und wir Spaß haben. So war es auch 1952. 1950 stieg unser geliebter Verein sensationell in die höchste deutsche Spielklasse (Oberliga) auf, lieferte dort zum Teil begeisterte Leistungen und stieg mit etwas Pech ein Jahr später wieder ab. In den darauffolgenden Spielzeiten träumte man jede Saison aufs Neue vom Wiederaufstieg, der allerdings erst Jahrzehnte später gelingen sollte. Trotzdem hatte man in der Zwischenzeit dank des Darmstädter Humors immer wieder Spaß.

So auch in der Saison 1952/53, in der man die vorab gesteckten Ziele nicht erreichen konnte und bei 13 Siegen, 7 Unentschieden und 14 Niederlagen am Schluss auf dem 12. Tabellenplatz landete. Sie wurde mit einer in mehrfacher Hinsicht erfreulichen Österreich-Reise der neu zusammengestellten Mannschaft begonnen. Sportlich war die Reise mit fünf Siegen und einem Unentschieden sehr erfolgreich. Die 14 tägige Rei-

se begann am 27. Juli 1952. Die erste Etappe ging nach Altmünster am Traunsee. Die Spieler hatten im Hotel den Schalk im Nacken, stellten beispielsweise Kleiderschrän-



ARTENPLATZ

EN UND ÄRGERT EUCH NICHT!"

ke in den Türausgang und spielten sich so manchen Streich. Bei einem Segeltörn gingen die Spieler Weiß, Rasch und Frühhaber (ohne weitere Folgen) über Bord und

zwei der drei Schiffbrüchigen retteten sich mit einem gekonnten Besteigen des Segels. Die Jungs mussten teilweise in verwanzten Betten oder im Wald inklusive Ameisenplage nächtigen. Landschaftlich sehr schön waren hingegen die Bus- und Bahnfahrten in die anderen Spiel- und Aufenthaltsorte. Alles in allem war die Fahrt für das Teambuilding ein voller Erfolg: Trotz oder gerade wegen teilweise widriger Umstände wurde der Mannschaftsgeist gestärkt.

In den Vereinsnachrichten vom Oktober 1952 bringt übrigens H. Merkel unsere Sicht auf den Fußball wie folgt auf den Punkt und beschreibt treffend, was die 98er seit jeher bis zum heutigen Tage ausmacht: „Es ist nicht tragisch, ein Spiel zu verlieren, in dem „nichts drin ist“, das heißt in dem sich der Gegner in allen Belangen als der Bessere erweist. Aber gespielt haben muss die Mannschaft, verbissen gekämpft und unermüdlich um den Sieg gerungen haben. Und dafür hat auch der Zuschauer ein sehr feines Gefühl. Man spricht oft vom Glück, das eine Mannschaft verlassen hat. Das Glück ist aber – vergessen wir das nicht – eine sehr launische Göttin, die sich seltsamerweise meist dem Starken zuneigt. Also, nicht immer ist es nur Pech, was die Niederlagen heraufbeschwört.“

VHR/TS



ALLES GUT!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN & LEGENDEN

TRAINER	GEBURTSTAG	ERFOLGE	VON	BIS
Dirk Schuster	29.12.1967	2014: Aufstieg 2. BL 2015: Aufstieg 1. BL	28.12.2012 11.12.2017	02.06.2016 18.02.2019

PRÄSIDENTEN	GEBURTSTAG	VERSTORBEN	VON	BIS
Karl Ensgraber	08.12.1881	27.07.1919	1898	1905
Joseph Richter	25.12.1907	14.02.1996	1945	1948

SPIELER	GEBURTSTAG	SPIELE	TORE	VON	BIS
Günter Staffel	06.12.1936	110	0	1962	1967
Danny Latza	07.12.1989	73	10	2011	2013
Hamit Altintop	08.12.1982	34	1	2016	2018
Aytac Sulu	11.12.1985	210	23	2012	2019
Uwe Beginski	13.12.1959	88	2	1980	1983
Klaus Gjasula	14.12.1989	63	1	2021	-
Elton da Costa	15.12.1979	156	28	2000	2014
Guido Stetter	16.12.1955	58	9	1981	1984
Zivojin Juskic	16.12.1969	185	3	2000	2007
Uwe Hesse	16.12.1987	136	16	2009	2014
Pascal Pellowski	18.12.1988	62	2	2006	2009
Horst Fiedler	18.12.1988	254	35	1950	1962
Wolfgang Mühlshwein	22.12.1944	59	0	1968	1970
Immanuel Höhn	23.12.1991	115	6	2016	2021
Oliver Wölki	30.12.1970	64	13	1997	2000
Alexander Lorenz	31.12.1978	50	1	2000	2002





MARKT PLATZ

Kunst.
Fußball.
Kultur.

FILM

STILL ALIVE - Hardcore. PUNK. STRAIGHT EDGE

Dienstag, 10.12.2024, 19.00 Uhr, Oetinger Villa

Punk is dead. Oder? Spätestens nach dem harten Einschnitt der Coronapandemie hätte man das meinen können. Doch auch nach über vier Jahrzehnten stürzen sich Hardcore Kids noch mit Salto von der Bühne, springen im Two Step durch den Mosh Pit und malen sich in Überzeugung zur drogenfreien Straight-Edge-Bewegung ein schwarzes X auf den Handrücken. Ein Dokumentarfilm über DIY-Kultur, Stage Dives und politischen Widerstand.

Produziert vom Volume Magazine Rhein-Main-Neckar am Institut für Musikjournalismus an der Hochschule für Musik Karlsruhe.

KABARETT

ULI MASUTH - LÜGEN UND ANDERE WAHRHEITEN

Freitag, 20.12.2024, 20.30 Uhr, HalbNeun Theater

Der wahrheitsliebende Mensch lügt. Und das nicht zu knapp. Je nachdem, welchem Experten man glauben darf, 25–200-mal am Tag. Frei nach Präsident Gerald Ford könnte man also sagen: Die Lüge ist der Klebstoff, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Und das nicht nur im privaten, nein, auch im öffentlichen Leben. Selbst Pressemeldungen kommen nicht ganz ohne aus. Drum heißt es ja auch im Volksmund: Lügen, wie gedruckt. Weil es aber immer weniger Wahrheit gibt, gibt es auch immer mehr Menschen, die sich auf der Suche nach ihr verirren.

Einlass ab 19.00 Uhr

THEATER

ALICE IM WUNDERLAND

Samstag, 14.12.2024, 20 Uhr, Neue Bühne

Als die Welt wieder einmal über Alice zusammenbricht, flüchtet sie in Nachbars Garten. Sie versteckt sich und schläft über ihrem Kummer ein. Plötzlich taucht ein sprechendes Kaninchen auf. Doch schon ist es wieder verschwunden. Neugierig folgt ihm Alice, fällt dabei in ein großes Loch und landet in Wunderland. Anscheinend erwartet man hier dringlich eine Alice, die schon früher dieses fantastische Land bereist hat. Sie selbst kann sich daran jedenfalls nicht erinnern. Allerdings weiß sie gerade sowieso nicht, wer sie eigentlich ist.

Kosten Sie traumhaft - verrückt - fantastische Speisen und Getränke aus Wunderland.

Karten 06151-422205 (Mo-Sa 10 -12.30 Uhr).

AUSSTELLUNG UND PARTY

KROMODUS

Freitag, 27.12.2024, 14 Uhr, Hoffart Theater

Ei Kroma, Künstler und kreativer Kopf aus Darmstadt, bekannt für bunte Graffiti und seine exklusiven „Kromkleider“, lädt ein zu Ausstellung und Party! Gezeigt werden verschiedenste Werke: Photographien, Linol- und Siebdrucke, Collagen, Graffiti und Zeichnungen. Um 18 Uhr gibt es zur Feier des Tages erstmalig eine „Krommodenschau“. Für Ambiente sorgt anschließend wärmer der Glühwein und die Live Band „Mama Rembetissa & Kompani“ (Balkan Groove - Rembetiko).

„Leistung. Ausdauer. Balance.“

Elton da Costa, Personal Trainer bei Theresport



THERE  SPORT

Wir bringen Sie in Bewegung

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach
Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

JUNG LILIEN

U21 WEITER AUF KURS

Nachdem unsere U21 sich im Oktober stabilisiert hat und vier Siege in Folge feiern konnte, ging es im November ähnlich erfolgreich weiter, und man konnte drei der vier Spiele erfolgreich für sich gestalten.

Den Auftakt gab es bei TSV Steinbach/Haiger II. Im Spiel der beiden Zweitvertretungen taten sich unsere Junglilien anfangs etwas schwer im Abschluss und ließen in der ersten Halbzeit nach zahlreichen guten Möglichkeiten mit der Führung auf sich warten. Kurz vor der Pause sorgte allerdings Viktor Grbic mit einem Traumtor zur verdienten 1:0 Pausenführung. Im zweiten Durchgang zeichnete sich ein ähnliches Bild ab und so musste bis kurz vor Schluss noch gezittert werden, ehe Georgios Makridis mit dem 2:0 alles klar machte.

In der darauffolgenden Woche war man erneut auswärts bei Türk Gücü Friedberg gefragt und musste seit langem mal wieder Lehrgeld bezahlen. Bereits in der 7. Minute ging der Gastgeber nach einer Standardsituation mit 1:0 in Führung. Unsere U21 schüttelte sich kurz und fand danach deutlich besser ins Spiel und hatte selbst einige Möglichkeiten den Ausgleichstreffer zu erzielen, hatte an diesem Tag aber nicht die nötige Abgezocktheit im Abschluss, die der Gegner an den Tag legen konnte. So blieb



das Spiel zwar sehr lange offen und man warf in den letzten Minuten alles nach vorne, die dadurch entstandene Unordnung wussten abgezockte Friedberger kurz vor Spielende aber für sich zu nutzen und stellten mit einem Doppelschlag in der 88. und 90. Minute zum 3:0 Endstand her, der mit Blick auf die gesamten 90 Minuten allerdings sicher zu hoch ausgefallen ist.

Eine Woche später ging es im Heimspiel gegen KSV Baunatal erneut gegen eine sehr erfahrene Mannschaft. Das Spiel war von Beginn an sehr zweikampfbetont, aber unsere U21 wusste sich körperlich gut zu behaupten und schaffte es auch immer wieder spielerische Lösungen zu finden. Bereits nach 16 Minuten führte ein gut vorgetrage-

ner Angriff zum Erfolg. Georgios Makridis verwertete zur 1:0 Führung, mit der es auch in die Halbzeit ging. Ab der 51. Minute waren die Gäste aus Baunatal nach einer gelb-roten Karte dann in Unterzahl und es ergaben sich zahlreiche sehr gute Möglichkeiten für unsere U21 das Spiel frühzeitig zu entscheiden, welche allerdings nicht genutzt wurden. Und so wurde es in den letzten Minuten bei einigen Standardsituationen der Gäste nochmal gefährlich, schlussendlich wurden diese allerdings allesamt gut verteidigt und der 1:0 Heimsieg konnte ins Ziel gerettet werden.

Im letzten November-Spiel gastierte das Team von Daniel Petrowsky auswärts beim 1. Hanauer FC. Die schwierigen Platzverhältnisse in Hanau ließen wieder ein kampfbetontes Spiel vermuten und dementsprechend gingen beide Teams in die Partie. Die erste große Torchance hatten die Gastgeber nach einer Hereingabe, doch Bastian Görtler konnte den Abschluss auf der Linie klären und so ging es mit einem 0:0 in die Pause. Unser Team hatte sich für die zweite Hälfte

einiges vorgenommen und es brauchte nicht lange, ehe Mateo Zelic in der 47. die 1:0 Führung erzielte. In der 76. Minute konnten die Hanauer nach einer Standardsituation zwar den Ausgleich zum 1:1 erzielen, Victor Grbic und Mika Schlosser schlugen allerdings postwendend in der 77. und 80. Minute für die Junglilien zurück und so gewann man verdient mit 3:1.

Das junge, sehr talentierte Team scheint sich mittlerweile an die robustere Spielweise im Seniorenbereich besser gewöhnt zu haben und auch untereinander hat man sich gefunden und eingespielt und tritt mit sehr guten Einzelspielern als funktionierendes Team auf. Aktuell belegt die U21 in der Hessenliga mit 31 Punkten den 7. Tabellenplatz. Im Dezember stehen noch zwei Spiele an, zu Hause empfängt man als beste Defensive der Liga mit dem FC Bayern Alzenau die beste Offensive der Liga (01.12.24, 14:00 Uhr), ehe es eine Woche später zum letzten Spiel im Jahr 2024 zum Hünfelder SV geht (07.12.24, 14:00 Uhr).

Markus Ballmert



DIE NÄCHSTEN U21-SPIELE:

Hünfelder SV	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 07.12.24	14:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Basara Mainz	So, 18.01.25	14:30 Uhr

WAS MACHT EIGENTLICH...

...RAFAEL SANCHEZ?

Geboren im spanischen Vall de Uxo in der Nähe von Valencia, kam Rafael Sanchez als Vierjähriger nach Deutschland. Da seine Eltern bei der Bundesbahn eine Anstellung fanden, wurde die Eisenbahner-Siedlung in der Darmstädter Waldkolonie sein neues Zuhause. Im wahrsten Sinne des Wortes naheliegend daher, dass er seine ersten Fußball-Schritte bei der dort beheimateten SG Grün-Weiß unternahm. Alle Jugendmannschaften durchlief er dort, ehe er im ersten Jahr als Aktiver zur SG Eiche Darmstadt wechselte. Nur ein Jahr später zog es ihn dann in die damalige Amateurmannschaft des SV 98. Aufgerückt ins Profiteam, begann zwölf Monate später für den heute 61-jährigen eine bemerkenswerte Karriere, auf die er nicht ohne Stolz zurückblicken kann: in 238 Pflichtspielen trug der meist auf dem rechten Flügel eingesetzte Mittelfeld-Motor das Lilien-Trikot.

Von 1983 bis 1993 (unterbrochen nur von einem einjährigen Intermezzo beim pfälzischen SV Edenkoben) war Sanchez am Böllenfalltor aktiv. Es folgten mehrjährige Engagements beim damaligen Oberligisten



SV Mörlenbach, beim VfR Bürstadt, bei Rot-Weiß Darmstadt und Germania Pfungstadt – zumeist als Spielertrainer. Beim badischen Oberligisten VfR Mannheim fungierte er in der Folge „nur“ als Trainer, beim FC 07 Bensheim allerdings schnürte er im zarten Fußballer-Alter von 46 Jahren noch einmal als Spielertrainer die Schuhe. Jeweils drei Jahre lang coachte er anschließend ambitionierte südhessische Amateurclubs: FSV Schneppenhausen, KSG Brandau, SKG Bickenbach.

2019 beendete er seine Trainer-Laufbahn und weiß es seither sehr zu schätzen, die Wochenenden und die Urlaube frei und flexibel planen zu können. In jüngster Zeit allerdings krübbelt es wieder ein bisschen: „Wenn ein ehrgeiziger Verein, bei dem man etwas bewegen kann, anrufen sollte, käme ich schon noch mal ins Grübeln.“ Vorerst aber beschränken sich seine Fußball-Aktivitäten auf regelmäßige Einsätze in der Traditionsmannschaft des SV 98. Dort überzeugt er immer noch mit erstaunlicher Laufstärke und Fitness: „Ich rauche nicht, trinke nur selten Alkohol und achte schon auf meine Ernährung.“ Als bekennender Real-Madrid-Fan hat er die Gastspiele der Lilien-Veteranen in der spanischen Metropole besonders genossen, war beim jüngsten Ausflug nach Barcelona aber natürlich auch dabei. Die spanische Staatsangehörigkeit hat Sanchez stets beibehalten, auch wenn der SV 98 ihm seinerzeit gerne den deutschen Pass „verpasst“ hätte. Die Statuten erlaubten damals nur den Einsatz von zwei Ausländern, und diese Kaderplätze waren am Böllenfalltor von den beiden tschechischen Nationalspielern Zdenek Nehoda und Ludek Macela besetzt. „Ich bin Spanier geblieben und hatte trotzdem meine regelmäßigen Einsätze“, erinnert er sich. Einmal allerdings wäre er beinahe in Spanien gelandet, denn Espanyol Barcelona hatte ihm einen Dreijahresvertrag angeboten: „Der Transfer ist dann jedoch an der geforderten Ablösesumme gescheitert.“ An die langen Jahre seines Darmstädter Engagements hat Sanchez vorwiegend



positive Erinnerungen, vor allem an die Zeit unter Trainer Eckhard Krautzun: „Der hat ein damals modernes System mit Forechecking spielen lassen, was mir sehr entgegengekommen ist.“ Die bitterste Stunde war zweifellos der legendäre Relegationskrimi 1988 in Saarbrücken gegen Waldhof Mannheim, das erst im Elfmeterschießen verloren wurde: „Ich wäre der nächste Schütze gewesen, bin dann aber nicht mehr an die Reihe gekommen...“

Mit Lebensgefährtin Alicia lebt Sanchez in Alsbach, bei der Bensheimer Firma Dreher ist er als Hausmeister beschäftigt. Beide Söhne (Rafael junior und Ruben) haben die Fußball-Begeisterung vom Vater geerbt und sind derzeit bei der SG Brandau/Gadernheim aktiv. Dort schaut der dreifache Opa hin und wieder vorbei, ebenso am Böllenfalltor, wo sich das 98er-Stadion seit seiner aktiven Zeit „gewaltig verändert hat.“

Erich Kögler



IM ZEICHEN

DER LILIE



2. BÖLLE BANDE LICHTERLAUF

BÖLLE BANDE BRINGT STADION ZUM LEUCHTEN

Kurz nach dem Sankt Martinstag fand sich ein Umzug aus rund 80 Teilnehmenden zusammen, um den 2. Bölle Bande Lichterlauf zu absolvieren. Gemeinsam mit ihren Familien sorgten die Kinder der Bölle Bande dafür, dass die Tribünen im Merck-Stadion am Böllenfalltor mit den selbst gebastelten Lilien-Laternen zum Leuchten gebracht wurden.

Eine besondere Überraschung erwartete die Kinder bereits zu Beginn: Die Lilien-Spieler Fynn Lakenmacher und Guille Bueno begrüßten die Teilnehmenden, verteilten Autogramme, erfüllten sämtliche Fotowünsche und schenkten den Kindern in der kalten Jahreszeit warme SV98-Wintermützen. Mit ihrer Begrüßung sorgten die Jungs gleich zu Anfang für strahlende Gesichter und gute Stimmung.

Nach dieser gelungenen Überraschung zog der Umzug von der Haupt- aus weiter zur Nordtribüne, sowie über die Gegengereade entlang bis hin zur Südtribüne – und anschließend ging es beleuchtet von den Lilien-Laternen über den Innenraum wieder zurück zum Treffpunkt am Lilien-Kiosk. Angeleitet von fünf Mitgliedern des Lilien-Chores, für deren gesangliche Unterstützung wir uns an dieser Stelle nochmals bedan-

ken wollen, erklangen auf den jeweiligen Tribünen fünf bekannte Lilien-Lieder, die für atmosphärische Momente am Bölle sorgten. Der Höhepunkt der Gesänge fand zum Abschluss auf der Südtribüne statt, wo die Teilnehmenden gemeinsam „Die Sonne scheint“ sangen.

Nach dem stimmungsvollen Rundgang stärkten sich die Erwachsenen mit Glühwein, während die Kinder mit Kinderpunsch und frisch gebackenen Weckmännern belohnt wurden. So konnten alle gemeinsam auf den Abend zurückblicken und anschließend zufrieden den Heimweg antreten.

Von Kindern für Kinder

Auch in diesem Jahr diente der Lichterlauf wieder einem guten Zweck: Mit Spendenboxen unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ konnte Unterstützung für benachteiligte Kinder in Osteuropa – organisiert durch den Round Table Darmstadt – gesammelt werden. Wir bedanken uns nochmals für die Unterstützung!

Der Lichterlauf hat sich bereits jetzt als fester Bestandteil im Kalender der Bölle Bande etabliert und verbindet das Gemeinschaftsgefühl der Lilien-Familie mit dem Engagement für den guten Zweck. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

TEAMWORK FÜR DIE NATUR!

Die 4. Baumpflanzaktion mit Krombacher!

Bereits zum vierten Mal hat der SV Darmstadt 98 gemeinsam mit seinem Partner Krombacher eine Aufforstungsaktion organisiert. Mit dem Bus aus Darmstadt angereist packten am 16. November rund 70 begeisterte Lilien-Fans tatkräftig mit an und pflanzten auf einem etwa 8000 Quadratmeter großen Waldstück im Kleinwallstädter Ortsteil Hofstetten rund 3500 junge Bäume. Für die nötige Ausrüstung sorgten die bereitstehenden Fachkräfte, während die Krombacher Brauerei die Verpflegung der freiwilligen Helferinnen und Helfer übernahm.

Unter der Anleitung von Forstdirektor Jost Arnold vom Gräflichen Forstamt Erbach und Revierleiter Hubert Astraschewsky wurden, angepasst an den Standort, Eichen- und Schwarznuss-Setzlinge in die Erde gebracht – ein wichtiger Beitrag für die nachhaltige Aufforstung der heimischen Wälder. Auch Kleinwallstadts Bürgermeister Thomas Köh-

ler war mit vor Ort und freute sich besonders darüber, dass so viele Fans aus Darmstadt gekommen waren.

Die Aktion ist Teil des Projektes „Wir Lilien – Gemeinsam für den Naturschutz“, welches die Krombacher Brauerei seit Beginn der Partnerschaft mit dem SV 98 aktiv begleitet und mit diversen Initiativen – wie beispielsweise den regenmäßig stattfindenden Baumpflanzaktionen – unterstützt.

Die Aktion in Kleinwallstadt ist Teil einer erfolgreichen Serie, die zeigt, wie konsequent der SV Darmstadt 98 und Krombacher sich für den Naturschutz einsetzen: 2021 wurden 3500 Bäume bei Erbach gepflanzt, 2022 weitere 3500 bei Eulbach und 2023 kamen bei Michelstadt 4000 Bäume hinzu. Mit der diesjährigen Aktion sind es nun insgesamt 15.000 gepflanzte Setzlinge.

Alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf die nächste Auflage im Jahr 2025.



PARTNER



bechtle

HEAG

Krombacher



PEAK

software AG

RÖHM
TRADITIONALLY
INNOVATIVE

Echo
wi sind URM

LEUCHTTÜRME DER

FRANK GOOSEN

FUSSBALLFAN, JUGENDTRAINER,
EX-AUFSICHTSRATSMITGLIED,
AUTOR UND KABARETTIST



Manch einer wird sich noch erinnern: Im April 2019 war Frank Goosen zu Gast bei einer Flutlichtlesung im Stadion am Böllenfalltor. Mit seinem Programm „Weil Samstag ist“ erfreute er die zahlreich anwesenden Fußballfans mit seinen launigen Geschichten. So erzählte er von dem hochdotierten Ausrüstervertrag den er als Jugendlicher mit seiner „Omma“ hatte, von gegnerischen Fans auf der Stadionoilette, vom Fremdgehen mit Wacker Burghausen oder beantwortete endlich die Frage, wieso Schalke 2001 nicht deutscher Meister geworden ist.

DER DEUTSCHE NICK HORNBY?

Zwar spielte der gebürtige Bochumer in der C-, B- und A-Jugend seines VfL- es war allerdings Handball. Nach einem Studium der Geschichte, Germanistik und Politik an der Ruhr-Universität Bochum begann er 1992 mit dem Duo „Tresenlesen“ Kabarett zu machen. Seit 2000 ist er Romanautor, Solokabarettist und einer der unterhaltsamsten Fußballverrückten der Republik. Zusammen

mit Arnd Zeigler liefert er sich den inoffiziellen Wettbewerb „deutscher Nick Hornby“, da auch er ein Fan von Fußball und von Pop- und Rockmusik ist.

Der Fußball spielt neben der Musik und dem Leben im Ruhrgebiet die größte Rolle in seinem künstlerischen Output. Kein Wunder, denn der Fußball nimmt einen breiten Raum in seinem Leben ein. Er ist bekennender VfL-Fan und Stadiongänger, schreibt seit 2007 regelmäßig humoristische Kolumnen und Essays u.a. für den Kicker und für die Stadion-

zeitung des VfL Bochum und war von 2010 bis 2017 sogar Aufsichtsratsmitglied des Traditionsvereins aus dem Ruhrgebiet. Als Vater hat er sogar ein paar Jahre lang eine Fußball-Jugendmannschaft trainiert.

FUSSBALL UND RUHRGEBIET

Goosen verbindet in einzigartiger Weise die Liebe zum Fußball mit der Liebe zu den Menschen und seiner Region. Er ist da



FUSSBALLKULTUR

ganz Fußball- und Sozialromantiker. Sein Vater war selbständiger Elektriker mit einer kleinen Firma, der studierte Goosen spricht daher nicht nur die Sprache der Menschen aus dem Kohlenpott, er ist auch ein genauer Beobachter und Zuhörer. So schafft er es trotz seines Erfolges als Autor und Kabarettist bodenständig zu sein.

„Weil Samstag ist“ heißt seine legendäre Sammlung von Fußballgeschichten. „Wieso gehst du ins Stadion? – Weil Samstag ist!“ oder „Wir im Ruhrgebiet gehen nicht ins Stadion, um uns zu amüsieren. Wir gehen da hin, um uns aufzuregen“, lauten Kernsätze seiner Fußball-Botschaft.

IMMER NOCH BEGEISTERUNG FÜR DEN FUSSBALLSPORT

Goosen erkennt auch die negativen Entwicklungen im Profifußball und begeistert sich trotzdem immer noch für dieses Spiel: So sagte er kürzlich dem Magazin „Buddy“: „Fußball ist ein Gemeinschaftserlebnis. Das Erlebnis im Stadion ist nach wie vor intakt, auch wenn der große Fußball sich immer weiter von vielen Fans entfernt. Von vielen, nicht von allen, denn es wächst ein Publikum nach, das auch den großen Event-Fußball annimmt, wie wir ihn bei der WM in Katar gesehen haben. Der Stadionbesuch kann gerade bei so einem kleineren Verein wie dem VfL Bochum ein Erlebnis sein, weil dort jeder Erfolg etwas Besonderes ist.“

Spiel ab! – Frank Goosen

Roman | 336 Seiten
Kiepenheuer & Witsch
ISBN: 978-3-462-00414-4

„SPIEL AB!“ – ERLEBNISSE EINES JUGEND-TRAINERS

Sein neuestes Buch heißt „Spiel ab!“ und fußt auf seinen eigenen Erfahrungen als Jugendtrainer beim DJK Arminia Bochum. Er hat die Geschehnisse dort aber seinen langjährigen Romanfiguren Förster, Fränge und Brocki übereignet. Wie die drei Ruhrgebiets-Helden versuchen, eine wilde, vielfältige Truppe von Jugendlichen zu einem erfolgreichen Fußballteam zu formen ist sehr oft brüllend komisch, aber genauso oft auch rührend.

Und so bleibt Goosen auch weiterhin einer der interessantesten Figuren der deutschen Fußballkulturszene. Menschlich, meinungsstark und vor allem originell und humorvoll!

Thomas Waldherr



SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 500
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



NEO.bet

Krombacher

TOP-PARTNER



KLÖBER

AUSRÜSTER

CRAFT 

 **SUZUKI**

 **software** ^{AG}

PEAK [■]

MERCK



28 BLACK

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

loop5



**Sparkasse
Darmstadt**



LOTTO
Hessen

Hit Radio
FFH

... **JACOBI**
Gebäude Service Management

98ER PARTNER

bauerundguse



AUTO **RÖMHILD & SCHEWE** GMBH

DARMSTÄDTER ECHO



BLACKROLL



Powerbar

brass



BARMER



TFM | Telematik & Telekommunikation



O.P.I. ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN & CHIRURGIE



Reiner Dächert **Immobilien**





amce studios



BUSINESS PARTNER



GB Plan



HB+P
INGENIEURE GmbH



BERND KNEIB
STEUERBERATER



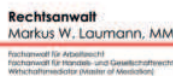
Baillou



KaLaN-Bau



BERND KNEIB
STEUERBERATER



Wilfried Dietrich

BUSINESS PARTNER





Finanzberatung – Arthur Plonka

FAMILIEN

Blechschmidt
 Heinrichs
 Schönagel
 Tracht
 Bernhard
 Rohr

Bulmus
 Leisten
 Lauteschläger
 Vrba
 Garland

Buraw
 Sälzer
 Weding
 Markwort
 Meyer-Rebenich

Hausmann
 Pohl
 Dietrich
 Staffa
 Müller

PARTNER DER LILLIEN

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

Arndt Jahraus Einzelhandel P2/Mode & Accessoires

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Bemer Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Connfair GmbH & Co. KG

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

Digital Dialog GmbH

Dörfer Grohnmeier Architektur-GmbH

Dymacon Business Solutions GmbH

Einhorn-Apotheke Ludwigsplatz-
Am Bismarckbrunnen Dr. Günter Wickop

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

elpro Elektronik

Event + Deko Service Bog

Exellent GmbH

Fahrschule Marcus Buß

Fasten Your Seatbelts

fine Expression - Language Solutions

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Format-Darmstadt GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Fr. Schimmer GmbH

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

Gronic Systems GmbH

GSF Groß Sicherheit-Facility-Management GmbH

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

Hoffmann Finanzierungen - Leasing

Holzberger Natursteine GmbH

IBS Engineering

Impuls GmbH

ink solutions GmbH

Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis Dr. med.
Hans-Ulrich Käbner

Jacobi Battel Weber GmbH
 Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
 Jakob Graphic Services GmbH
 Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
 Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
 Klar Augenoptik
 Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
 Kleintierpraxis Martin Kniese
 Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
 Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
 Kraft Werkzeugmaschinen GmbH
 LanzTec Beteiligungs GmbH
 Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.
 LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
 L. & Friedrich Estrichbau GmbH
 Mahr & Schwebel e.K.
 Malerbetrieb Schmidt GmbH
 Malerwerkstätte Böhmer GmbH
 Marc Sauerwein-Landgraf Praxis für Ergotherapie
 Meiknologic GmbH
 Messerschmidt Training
 Michael Krämer Sparkassen Immobilien Bensheim
 Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
 NSK GmbH & Co. KG
 Oldus GmbH
 opus Architekten BDA
 Parkettwerk
 PBM Planungsbüro Mautschke
 Pickware GmbH
 Precura- das Vorsorgezentrum
 R+B Tür und Torautomatik GmbH
 RBS + PWW GmbH
 Realtec-Systems Deutschland GmbH
 Rechtsanwälte&Notare Berghäuser Albach Landzettel
 Wieland Berg Schiweck PartnerschaftsG mbB
 reinheimer_systemloesungen gmbh
 RentalTec
 S. Müller GmbH

Salon Steinmetz UG
 SCHÄFER & PARTNER Immobilien GmbH
 SCHAR.KOM Informationstechnik
 Scharf GmbH & Co.KG
 Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
 Schlüsseldienst Fischer
 Schönig + Domes GmbH & Co. KG
 Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
 Schuhhaus Ellen Braband
 SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
 setis GmbH
 SHG Nelleßen
 SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
 Skin Aesthetics UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG
 Smart Impuls Fitness GmbH
 Solenix Engineering GmbH
 SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
 Sportstudio Akuf-Gym GmbH
 STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
 Steuerberatungsgesellschaft
 Gabriele Mayrhofer-Grimm
 Tandwerk
 TAXI Funk Darmstadt e.G
 Tomasulo e. K.
 TREUCONDA Treuhand- und
 Wirtschaftsberatungsges. mbH
 Tüfek Bau GmbH
 Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH
 univativ GmbH
 Valentins Production - Stefan Stein
 VD2 GmbH
 Vink König Deutschland GmbH
 W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
 Weber + Partner
 Whiskykoch
 Winter Hydraulik Service GmbH & Co.KG
 Wolfgang Walter GmbH
 Zior Beratender Ingenieur GmbH

MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT



EVENT SHOW TECHNIK



Video Translation lippensynchron! über 80 Sprachen! mit Original-Stimme!

AI GENERATED

Sprich die Sprache deiner Kunden und Mitarbeiter! Wir haben die beste Lösung! Als HeyGen Partner Germany können wir mit unserem KI Enterprise-Zugang deine vorhandenen Videos lippensynchron und mit original Tonfall in über 80 Sprachen übersetzen.

Schnell und effizient: Ergebnisse in kürzester Zeit durch verbesserte Workflows und verringerten Aufwand für dich!

Sprich uns an!

 **bauerundguse**

<https://heygen.bauerundguse.de> • enterprise@bauerundguse.de



Bauer und Guse GmbH • Ober-Ramstädter Straße 96 i.2 • 64367 Mühlthal • 06151913053

MEDITERRANES GEMÜSEOMELETTE

TIPP

Für mehr Biss noch 1-2
EL Kerne (z.B.
Kürbiskerne,
Sonnenblumenkern)
über das fertige
Omelette streuen



Zutaten (für 1-2 Personen)

- 3 Eier
- 2 EL Olivenöl
- 250 g Mischgemüse tiefgekühlt
- (alternativ: 2 Tomaten, ½ Zucchini, ½ Aubergine, kleingeschnitten)
- 20 g Tomatenmark
- 100 ml Wasser
- Salz, Pfeffer, Kräuter der Provence

Eier haben eine biologische Wertigkeit von 100 und haben ein sehr gutes Aminosäureprofil.

Zubereitung

- Das Mischgemüse in einen kleinen Topf geben und mit 1 EL Öl anbraten.
- Dann das Tomatenmark dazugeben und kurz mitbraten.
- Das Wasser aufgießen, mit den Gewürzen abschmecken und den Deckel auf den Topf geben.
- Die Temperatur zurückschalten und für etwa 10 Minuten garen lassen.
- Die Eier in einer Schüssel mit einer Gabel verquirlen.
- In einer Pfanne das Öl erhitzen und die Eiermasse in die heiße Pfanne geben.
- Etwas zurückschalten und die Masse beidseitig braten.
- Auf einem Teller anrichten und die Gemüsesoße darüber gießen.



Erfolg in der digital vernetzten Welt

Fraport AG

Alles im Blick mit den ARIS-Spezialisten

Das Unternehmen nimmt Transparenz und Krisenbewusstsein in den Fokus, um dauerhaft Qualität zu liefern und Verantwortung gegenüber seinen Stakeholdern zu zeigen. Zur Steigerung seiner operativen Exzellenz setzt es ARIS Enterprise ein, das Tool der Software AG für Business Process Management.



**PRAXISBEISPIEL
LESEN ↗**



www.SoftwareAG.com/lilien



CITY OF SCIENCE



NEU!



Fanshop - Böllenfalltor

Nieder-Ramstädter Str. 170, 64285 Darmstadt
Mi.-Fr.: 12.00 - 18.00 Uhr

Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt
Mo. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

SHOP.SV98.DE

Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt
Mo.-Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr

24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden. So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite
oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Erik Eichhorn, Cem Tevetoglu, Franz Gehrlich, Jens-Jörg Wannemacher, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifl, Erich Kögler, Markus Ballmert, Max Brosta, Michael Geyer, Svenja Wolber, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack, Ulrike Bierschock

Fotos:

Stefan Holtzem, DFL/Getty Images/Reinaldo Coddou H., Arthur Schönbein, Sportfotos Eibner, SV98, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Lucas Holasek
SV Darmstadt 1898 e.V.

Druck und Verarbeitung:

göhd: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 02.12.2024



NUR WER

MITSPIELT,

KANN



GEWINNEN!

 **LOTTO**
6 aus 49

lotto-hessen.de  